



Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Postfach 2964 | 55019 Mainz

An die Träger
von Kindertagesstätten
in Rheinland-Pfalz

Kreisverwaltungen, Verwaltungen
der kreisfreien Städte und
Verwaltungen der kreisangehörigen Städte
mit eigenem Jugendamt
im Land Rheinland-Pfalz

nachrichtlich:

Städtetag Rheinland-Pfalz
Frau
Lisa Diener
Freiherr-vom-Stein-Haus
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Landkreistag Rheinland-Pfalz
Herr
Andreas Göbel
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
Herr Horst Meffert
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

LIGA der
Freien Wohlfahrtspflege
in Rheinland-Pfalz e.V.
Löwenhofstr. 5
55116 Mainz

Katholisches Büro Mainz
Saarstraße 1
55122 Mainz

Landesjugendamt

Rheinallee 97-101
55118 Mainz
Telefon 06131 967-0
Telefax 06131 967-353
Poststelle-mz@lsjv.rlp.de
www.lsjv.rlp.de

13. Mai 2025

RdSchr.-LJA Nr. 05/2025



Beauftragter der Evangelischen Kirchen
im Lande Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 47
55116 Mainz

Landeselternausschuss der Kindertagesstätten
in Rheinland-Pfalz (LEA-RLP)
Geschäftsstelle
c/o Ministerium für Bildung RLP
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Ministerium für Bildung
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

Mein Aktenzeichen

RS-LJA-Nr. 5/2025

Ansprechpartner/-in / E-Mail

Kita-mz@lsjv.rlp.de

Administration des Modellprojektes „Sprachliche Bildung in Tageseinrichtungen - Qualifizierung von Fachkräften“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die notwendigen Informationen über die administrativen Abläufe im Modellprojekt „Sprachliche Bildung in Tageseinrichtungen - Qualifizierung von Fachkräften“.



Gesetzliches Fortbildungsbudget

Nach § 25 Abs. 1 Satz 4 Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG) werden die nachgewiesenen Kosten der Fortbildung bis zur Höhe von 1 Prozent der übrigen zuwendungsfähigen Personalkosten berücksichtigt. Diese Mittel können wie bisher genutzt werden. Das heißt: Nach wie vor können auch Fortbildungen im Bereich „Sprachbildung“ mit diesen Mitteln finanziert werden.

Die Mittel in Höhe von 1 Prozent müssen zunächst ausgeschöpft werden, bevor auf die ergänzenden Mittel zugegriffen werden kann.

Was ist neu?

Ergänzend wird ein zusätzliches Budget bis zur Höhe von 0,1 Prozent der übrigen zuwendungsfähigen Personalkosten bereitgestellt.

Wofür können die ergänzenden Mittel eingesetzt werden?

Die Mittel können für Fortbildungen im Bereich Sprachbildung, insbesondere im Themenbereich alltagsintegrierte Sprachbildung, eingesetzt werden (siehe Anlage).

Wie und wann erhalten Sie die Mittel?

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) legt die Höhe der Abschlagszahlung fest. Eine nachträgliche Anpassung der Abschlagszahlung ist nicht möglich. Mögliche Nachzahlungen/Rückzahlungen erfolgen im Rahmen der Prüfung der Verwendungsnachweise.

Die zusätzlichen Mittel werden vom LSJV über KiDz den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe zugeleitet. Die erste Auszahlung als Abschlag kommt im Oktober 2025. Eine Antragstellung entfällt. Die Jugendämter verteilen die Mittel an die Kita-Träger im üblichen Verfahren.



Wie werden die Fortbildungen abgerechnet?

Die Fortbildungen werden im Einzelverwendungsnachweis in KiDz abgerechnet. Eine Überprüfung erfolgt gemäß § 6 Landesverordnung zur Ausführung von Bestimmungen des Landesgesetzes über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaGAVO).

Weiterführende Informationen können Sie auf dem Kitaserver abrufen unter: <https://kita.rlp.de/kita-in-rheinland-pfalz/bildungs-und-erziehungsthemen/sprachliche-bildung/sprachoffensive-fuer-mehr-bildungsgerechtigkeit>.

Sie, als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe und Einrichtungsträger, können sich mit Ihren Anfragen per E-Mail an das Postfach kita-mz@lsjv.rlp.de wenden. Nachrichten, die dort eingehen, werden geprüft, an die bearbeitenden Stellen im LSJV weitergeleitet und beantwortet.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Kooperation und Unterstützung bei der Umsetzung des Modellprojektes.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Tobias Preuß

Anlage:

Ausführungen zum Modellprojekt „Sprachliche Bildung in Tageseinrichtungen - Qualifizierung von Fachkräften“